



Praxisgerechte Prüf- und Messverfahren für Altpapierqualität

Informationsveranstaltung des BDE: Der Verband stellt am 14. März ein neues Qualitätssicherungskonzept für Altpapier vor

05.03.2017

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. stellt am 14. März im Kölner Stadthotel am Römerturm ein neues Qualitätssicherungskonzept für Altpapier vor. Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Betriebsleiter und Praktiker, die in ihren Unternehmen für die Sammlung, Aufbereitung oder Vermarktung von Altpapier verantwortlich sind. Gemeinsam mit dem Institut für Wasser – Ressourcen – Umwelt (IWARU) der FH Münster sind unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Sabine Flamme erstmals konkrete Handlungsempfehlungen zur Qualitätssicherung von Altpapier entwickelt worden.

Die Papierindustrie ist für eine störungsfreie Produktion und die einwandfreie Qualität ihrer Produkte auf die hochwertige und gleichbleibende Verfügbarkeit der Ressource Altpapier angewiesen. Bislang konnte jedoch noch kein von allen Marktteilnehmern anerkanntes Verfahren zur Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes und des Störstoffanteils im Altpapier etabliert werden. Um dies zu ändern, haben der BDE und IWARU praxisgerechte, verlässliche und nachprüfbare Prüf- und Messverfahren zu einem Qualitätsmanagementsystem entwickelt.

Auf der Informationsveranstaltung werden die Herausforderungen und die Chancen der Einführung einer Qualitätssicherung in den Betrieben ausführlich erörtert. Die Referenten geben einen Einblick in die Ergebnisse der Untersuchung sowie in die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
praxisgerechte-pruef-und-
messverfahren-fuer-
altpapierqualitaet/](https://www.bde.de/presse/praxisgerechte-pruef-und-messverfahren-fuer-altpapierqualitaet/)